bejaht. — Der Herr Präsident verliest die oben bemerkten drei Fragen.

Präsident D. Haase: Diese drei Fragen wünsche ich, wie bereits von mir erwähnt worden, mit Namensaufruf beantworten zu lassen, und ich überlasse der Kammer, ob sie nachher noch hinsichtlich des Günther'schen Antrags eine besondere vierte Frage gestellt sehen will.

Staatsminister v. Könneritz: In Bezug auf die erste Frage, so könnte diese wohl kürzer sein: den Entwurf abzulehnen, denn die Motive zur Ablehnung liegen in der zweiten Frage.

Präsident D. Haase: Ich habe mich bei Feststellung der ersten Frage hauptsächlich nach dem Wunsche der hohen Staatsregierung gerichtet, welchen dieselbe in der ersten Kammer ausgesprochen. Auf Verlangen der hohen Staatsregierung ist nämlich in der hohen ersten Kammer einzig und allein über das Princip abgestimmt worden. Eine Frage auf Ablehnung des Entwurfs sofort zu stellen, halte ich übrigens auch um deswillen für bedenklich, weil derselbe noch nicht speciell berathen ist.

Abg. v. Thielau: Ich wünschte, daß die vierte Frage auch gestellt würde.

Präsident D. Haase: Diese Frage bleibt vorbehalten.

(Die Herren königl. Commissarien verlassen den Saal.)

Präsident D. Haase: Meine Herren! Die erste Frage ist also diese: „Will die Kammer die von der hohen Staatsregierung dem Gesetzentwurf untergelegte Inquisitionsmaxime mit Schriftlichkeit und mit Ausschluß der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit, dem Antrage der Deputation gemäß, ablehnen?"

Ja:

Vicepräsident Eisenstuck,
Secretair D. Schröder,
Secretair Rothe,
die Abgg. Speck,
Poppe,
Tzschucke,
Vogel,
Klien,
Pfeiffer,
Braun,
Eckhardt,
v. Schönfels,
aus dem Winkel,
D. von Mayer,
Grimm,
Frenzel,
Leuner,
Brockhaus,
Clauß (aus Chemnitz),
Neydel,
Oberländer,
Sörnitz,
Thümer,
Oehme,
von Zezschwitz,
von Watzdorf,
Meisel,
Römer,
D. Geißler,
Püschel,
Hensel,
Schwabe,
Gruhle,
Naundorf,
Blüher,
Klinger,
Döhler,
von der Planitz,
von der Beek,
Erchenbrecher,
Kokul,
Todt,
Jani,
Zische,
Schäffer,
Graf von Ronnow,
von Thielau,
Zimmermann,
Scholze,
Scheithauer,
Haden,
Hauswald,
Teichmann,
D. Platzmann,
Märkel,
Wehle,
Simon,
von Gablenz,
Oehmigen,
Ludwig,
Müller (aus Chemnitz),
Rahlenbeck,

Ja:

Schumann,
Stockmann,
Geyler,
Siegert,
Häntzschel,
Miehle,
Georgi,
Wieland und
Präsident D. Haase.

Nein:

die Abgg. von Beschwitz,
Sachße,
von Oppel,
Sahrer von Sahr.

Präsident D. Haase: Meine Herren! Es sind also 71 gegen 4 Stimmen dem Antrage der Deputation beigetreten. — Ich stelle nun die zweite Frage: Will die Kammer, dem Antrage der Deputation gemäß, die hohe Staatsregierung ersuchen, einen anderweiten, auf den Grundsatz der Mündlichkeit, Oeffentlichkeit und Anklageproceß mit Staatsanwaltschaft gebauten Entwurf einer Strafproceßordnung wo nicht eher, doch spätestens am nächsten Landtage, vorzulegen? — Diese Frage beantworten mit

Ja:

Vicepräsident Eisenstuck,
Secretair D. Schröder,
Secretair Rothe,
die Abgg. Speck,
Tzschucke,
Vogel,
Klien,
Pfeiffer,
Braun,
Eckhardt,
v. Schönfels,
D. v. Mayer,
Grimm,
Frenzel,
Leuner,
Brockhaus,
Clauß (aus Chemnitz),
Neydel,
Oberländer,
Sörnitz,
Thümer,
Oehme,
v. Watzdorf,
Teichmann,
D. Platzmann,
Märkel,
Wehle,
Simon,
v. Gablenz,
Oehmigen,
Ludwig,
Müller (aus Chemnitz),
Rahlenbeck,
Meisel,
Römer,
D. Geißler,
Püschel,
Hensel,
Schwabe,
Gruhle,
Naundorf,
Blüher,
Klinger,
von der Planitz,
von der Beek,
Erchenbrecher,
Kokul,
Todt,
Jani,
Zische,
Schäffer,
Graf v. Ronnow,
v. Thielau,
Zimmermann,
Scholze,
Scheithauer,
Haden,
Hauswald,
Schumann,
Stockmann,
Geyler,
Häntzschel,
Miehle,
Georgi,
Wieland und
Präsident D. Haase.